

rekt im Zusammenhang. Das gilt vor allem für die Bilanz des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, in die die Ausrüstungs-, Versorgungs- und Konsumgüterbilanzen mit ihren Export- und Importpositionen eingehen, wie auch für die Transport- und Verkehrsbilanzen einschließlich der des Auslandsverkehrs der DDR. Hauptposten der Z. der DDR sind die Valutaeinnahmen und -ausgaben aus —» *Exporten* und —» *Importen*. In die Z. gehen auch die internationalen Kreditbewegungen der DDR für den jeweiligen Planzeitraum ein. Die Kreditvergabe durch die DDR ist mit Exporten und Dienstleistungen der DDR für das Ausland, die Kreditaufnahme dagegen mit Importen und Leistungen für die DDR verbunden. Der Ausgleich der Z. der DDR wird durch die planmäßige Gestaltung aller in ihr erscheinenden Faktoren herbeigeführt. Dabei haben die Valutabeziehungen für Warenlieferungen und Leistungen das größte Gewicht. Es werden aber auch Kredite, z. B. der —» *Internationalen Bank für Wirtschaftliche Zusammenarbeit* und der —» *Internationalen Investitionsbank*, für den Ausgleich der Z. verwendet. Der Ausgleich der Z. der DDR wird durch die planmäßige Gestaltung aller in ihr erscheinenden Faktoren herbeigeführt. In den Ländern des imperialistischen Währungssystems werden in der Z. Statistik die erfaßten materiellen und finanziellen Bewegungen des betreffenden Landes gegenüber dem Ausland ausgewiesen. Als Ausgleichsposten der Z. Statistik fungieren die Veränderungen der Devisenbestände und die ausgewiesene Größe »Statistische Ermittlungsfehler und Abweichungen«. Dabei gilt die Erhöhung der Devisenbestände als Zeichen aktiver Z. und die Verringerung der Devisenbestände als Kriterium passiver Z.

Zentrale Parteikontrollkommission der SED (ZPKK) : vom —» *Zentralkomitee der SED* auf seiner konstituierenden Sitzung berufenes Organ, über dessen Zusammensetzung ebenfalls das ZK beschließt. Die Aufgaben der ZPKK bestehen darin, die Einheit und Reinheit der Partei zu schützen, gegen feindliche Einflüsse sowie gegen jede fraktionelle Tätigkeit zu kämpfen; sie befaßt sich mit den Mitgliedern und Kandidaten, die mit opportunistisch-revisionistischen Auffassungen oder durch dogmatisches Verhalten die Politik der Partei verfälschen und entstellen; sie hilft dort die Parteiprinzipien zu verwirklichen, wo die Leninschen Normen des Parteilebens, die Rechte der Mitglieder und Kandidaten verletzt werden und die Durchführung der Beschlüsse gefährdet ist; sie wacht über die Einhaltung der Parteidisziplin durch die Mitglieder und Kandidaten der Partei und zieht diejenigen zur Verantwortung, die sich der Verletzung der Beschlüsse, des Programms und des Statuts der Partei, der Partei- und Staatsdisziplin oder der Parteimoral schuldig gemacht haben; sie prüft und entscheidet die Einsprüche gegen Beschlüsse der Bezirks- und Kreisleitungen der Partei über Ausschlüsse aus der Partei und über andere Parteistrafen; sie kontrolliert die Tätigkeit der Bezirks- und Kreisparteikontrollkommissionen. Die Beschlüsse der Parteikontrollkommissionen müssen von den gewählten Leitungen bestätigt werden, die sie berufen haben.

Zentrale Revisionskommission der SED (ZRK) —\* *Revisionskommissionen der SED*

Zentralisation des Kapitals: Zusammenfassung mehrerer individueller Kapitale zu einem größeren Kapital oder das Apfsaugen kleinerer Kapitale durch größere. Das ge-